



DER BÜRGERMEISTER DER MARKTGEMEINDE ZILLINGDORF

Liebe Zillingdorferinnen!
Liebe Zillingdorfer!

Mai 2023

Neues aus dem Gemeinderat vom 03.05.2023

Wechsel im Gemeinderat

Nach dem Ausscheiden von GR Marianne Radosztics, folgt ihr Verena Bodendorfer als neue Mandatarin in den Gemeinderat. Sie wurde gemäß § 114 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung vom Zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Bürgerliste Zillingdorf Zuerst Bergwerk & Markt namhaft gemacht und vom Bürgermeister in den Gemeinderat der Marktgemeinde Zillingdorf berufen. Die Angelobung erfolgte am 06.04.2023.

Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Gemeinderätin Barbara Mitteregger hat nach ihrem Eintritt in den Gemeindedienst ihre Funktion als Mitglied des Prüfungsausschusses zurückgelegt.

Die Wahlpartei Bürgerliste Zillingdorf Zuerst Bergwerk & Markt hat einen Ergänzungsvorschlag eingebracht und Gemeinderätin Sabine Thienel nominiert.

Gemeinderätin Sabine Thienel wurde zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 ist vom 07.04.-21.04.2023 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt während der Amtsstunden aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu abgegeben.

Am 13.04.2023 fand für alle Gemeindevertreter eine Präsentation und Erläuterung des Rechnungsabschlusses durch die Steuerberatungsgesellschaft BDO statt.

Innerhalb der Auflagefrist erfolgte am 14.04.2023 die Kontrolle des Rechnungsabschlusses 2022 durch den Prüfungsausschuss.

Die Eckdaten zum Rechnungsabschluss:

Die **Ergebnisrechnung Gesamthaushalt** weist ein Nettoergebnis von € 856.959,62 aus.

Das **Finanzierungsergebnis Gesamthaushalt** weist einen Nettofinanzierungssaldo von € 738.640,49 aus.

Die **Vermögensrechnung** mit Aktiva und Passiva ist ausgeglichen und weist jeweils eine Summe von € 43.530.365,16 aus.

Auf der Aktiva Seite finden sich:

Langfristiges Vermögen: € 40.154.150,63

bestehend aus immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, aktive Finanzierungsinstrumente und langfristige Forderungen

Kurzfristiges Vermögen: € 3.376.214,53

bestehend aus kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln

Auf der Passiva Seite finden sich:

€ 36.041.388,64 Nettovermögen

€ 3.697.265,00 Investitionszuschüsse

€ 3.631.255,33 langfristige Fremdmittel (Finanzschulden, Rückstellungen

€ 160.456,19 kurzfristige Fremdmittel (Verbindlichkeiten)

Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um € 390.328,03 auf € 3.399.690,60 verringert.

Der Rücklagenstand auf den Sparkonten hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um € 153.762,95 auf € 2.454.578,63 erhöht.

Die Abschreibung im Jahr 2022 beträgt € 994.385,72, demgegenüber stehen Investitionen von € 1.152.307,94.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde in der Sitzung einstimmig beschlossen.

Ackerpachtverträge und Grünlandpachtverträge

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2022 beschlossen, wurden mit 31.03.2023, unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist, alle Pachtverträge von landwirtschaftlichen Grundstücken gekündigt.

Altpächter, bzw. deren Rechtsnachfolger konnten zu den geänderten Bedingungen wieder in die neuen Verträge einsteigen.

Der Pachtzins der neuen Verträge wird mit 320,00 Euro/ha pro Jahr, zuzüglich der Indexsteigerung, festgelegt. Als Grundlage für die Berechnung wird der Agrarpreisindex für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse mit dem Indexwert des Jahres 2022 vereinbart. Die Untergrenze des Pachtzinses ist aber mit 320,00 Euro/ha fixiert.

Für die Pachtparzellen des Grünlandgrundstückes 1791 in der KG Untereggendorf, Seuttergasse, wird der Pachtzins mit 20 Cent/m² festgesetzt, ebenfalls mit den gleichen Indexkonditionen wie für die Ackerpacht.

Die neuen Verträge sind mit 01.04.2023 in Kraft getreten.

Straßenbau 2023

Wie in der Vorstandssitzung vom 23.03.2023 beschlossen, wurden im Rahmen des Straßenbaues 2023, Teilstücke der Leithagasse, des Fohlenweges und der Gemeindesiedlung zur Ausschreibung gebracht.

Das betrifft folgende Straßenabschnitte:

Leithagasse von der Einmündung Hauptstraße bis ON 12.

Fohlenweg von der Einmündung Scheunengasse bis ON 15

Gemeindesiedlung ON 17 bis ON 26 (Einmündung Alter Damm)

Die Sanierungsarbeiten für den Fohlenweg und die Gemeindesiedlung beinhalten Entwässerungsmaßnahmen und die Herstellung neuer Straßenoberflächen.

In der Leithagasse wurde schon im Vorjahr eine Ableitung der Niederschlagswässer eingebracht.

In allen Straßenbaustellen wird von der Telekom A1 ein Glasfaserkabel mitverlegt.

Diese Straßenbauarbeiten wurden entsprechend dem BvergG 2018 § 91, vom Büro IBL Ziviltechniker GmbH, für die Marktgemeinde Zillingdorf ausgeschrieben und 5 Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Gemäß dem Prüfbericht des Ziviltechnikers wurde die Fa. Strabag AG, Ebreichsdorf, als Billigstbieter ermittelt und wird mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt werden.

Festsetzung der Erhöhung des Richtwertzinses

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen wurde der Richtwertzins in Österreich mit Wirksamkeit 1. April 2023 um 8,6 % auf € 6,85/m² erhöht. Die Marktgemeinde Zillingdorf hat schon die Erhöhung des Richtwertzinses des Vorjahres 2022 nicht mitgemacht.

Als Kompromiss wird der Richtwertzins nun mehr mit 1. Juni 2023 um 5,87 % erhöht, das entspricht einem Richtwert von € 6,31/m². Die Indexanpassung für unsere Gemeindewohnungen für das Jahr 2023 wird zur Gänze ausgesetzt. Die gesetzlich möglichen Richtwerte sind bei uns also 8,6 % unter den Richtwertsätzen des Bundes.

Aus dem Bericht des Bürgermeisters:

Anpassung Abfallwirtschaftsgebühren der WNSKS

Gemäß der zuletzt stattgefundenen Vorstandssitzung des Abfallwirtschaftsverbandes wurde vereinbart, dass eine vertiefende Kostenrechnung für die Bezirksgemeinden erstellt wird. Bis zum Vorliegen dieser Ergebnisse wird der angekündigte Anpassungsschritt der Leistungsentgelte in der Höhe von 8% ausgesetzt. Voraussichtlich bei der Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung im Herbst 2023 werden die Ergebnisse aus dieser Analyse präsentiert.

Wasserversorgung

Der Bürgermeister vermutet, dass uns auch eine Erhöhung des Wasserpreises ins Haus stehen wird. Von den Wasserversorgern unserer Umgebung, als auch von den Badener Wasserwerken gibt es bereits Signale, welche auf eine Erhöhung schließen lassen.

Strauchpflanzungen bei Biotop Schluchtgraben

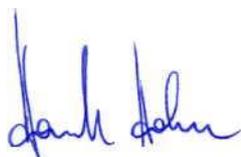
Am 01.04.2023 wurden von der Jägerschaft im Bereich des neuen Biotops am Schluchtgraben 1500 heimische Sträucher und Feldgehölz gesetzt. Das Pflanzgut wurde über die Wildökoland-Aktion vom NÖ Landschaftsfonds gefördert.

Wasserführung Leitha

Zu diesem Thema berichtete der Bürgermeister bereits in der letzten Gemeinderatssitzung. Aufgrund der Berichterstattungen in diversen Printmedien und Fernsehsendern, rückte in den vergangenen Wochen die Problematik der ganzjährig ausgetrockneten Leitha im Zusammenhang mit der Grundwassersituation zunehmend in den Focus der Öffentlichkeit.

Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens

Am 25.04.2023 wurde Bürgermeister Harald Hahn das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ verliehen. In Anerkennung und Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens wurde er von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten geehrt.



Bürgermeister